

Brasiliens Präsident provoziert in Italien

Pistoia. Brasiliens faschistischer Präsident Jair Bolsonaro hat bei seinem Besuch in Italien einen Militärfriedhof für im Zweiten Weltkrieg gefallene Soldaten in der Toskana besichtigt. Am Dienstag vormittag fuhr er in die Stadt Pistoia und wurde am Gedenkort vom Parteichef der rechten Lega, Matteo Salvini, empfangen, wie auf Videos zu sehen war. Der Agentur ANSA zufolge demonstrierten im Zentrum Pistoias etwa 200 Menschen gegen seinen Besuch. Bolsonaro war am Wochenende anlässlich des G20-Gipfels nach Rom gekommen, jedoch nicht weiter zur UN-Klimakonferenz nach Glasgow gereist. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/413742.brasiliens-präsident-provoziert-in-italien.html>